

Hoyo, J. del, A. Elliott & J. Sargatal (eds., 1992): *Handbook of the Birds of the World*, Vol. 1. 696 Seiten. Lynx Edicions, Barcelona (Vertrieb auch direkt über den Verleger: Diagonal 477, 08036 Barcelona, Spanien). ISBN 84-87334-10-5.

Eine komplette Illustrierung aller Vogelarten (und gut unterscheidbaren Unterarten) der Welt zur Hand zu haben, ist für viele ein bislang nicht erfüllbarer Wunschtraum. Hier setzt das monumentale und auf insgesamt 10 Bände veranschlagte „Handbook“ an; denn sein ehrgeiziges Ziel ist es, genau diese Lücke zu füllen.

Im vorliegenden 1. Band werden alle Arten aus 27 Familien der Ordnungen Struthioniformes, Tinamiformes, Sphenisciformes, Gaviiformes, Podicipediformes, Procellariiformes, Pelecaniformes, Ciconiiformes, Phoenicopteriformes und Anseriformes behandelt. Auf 50 hervorragenden Farbtafeln mit über 800 Einzeldarstellungen sind jeweils das Brutkleid eines adulten ♂ der Nominatrasse und ggfls. vorkommende Varianten und auffällige Geschlechtsunterschiede abgebildet, nicht aber z. B. Jugendkleider und Schlichtkleider, so daß sich daneben Field Guides keinesfalls erübrigen; und wer würde auch schon so einen „gewichtigen“ Prachtband mit ins Feld nehmen wollen? Neben den Farbzeichnungen enthält das Handbuch 382 ausdruckskräftige Farbfotos, so daß allein schon das Blättern große Freude bereitet, dazu 568 mehrfarbige Verbreitungskarten und über 6000 Literaturzitate!

Neben den englischen Namen (sowie anderen „common names“) und den wissenschaftlichen Bezeichnungen werden für alle Arten jeweils auch die Namen auf französisch, deutsch und spanisch aufgeführt. Die Arttexte befassen sich jeweils mit den Kapiteln „Taxonomy“, „Subspecies and Distribution“, „Descriptive notes“, „Habitat“, „Food and Feeding“, „Breeding“, „Movements“, „Status and Conservation“ und „Bibliography“. Zu den interessant zu lesenden Familientexten gehört u. a. auch jeweils eine Familien-Verbreitungskarte (schade, daß nicht auch den Ordnungen ein kurzer eigener Text vorangestellt wurde). Außerdem sind für Band 1 die instruktiven und gut bebilderten allgemeinen Kapitel (S. 36–73) hervorzuheben. Den Verfassern und Illustratoren gebührt für ihre ausgezeichnete, sorgfältige Arbeit großer Dank und hohe Anerkennung. Das in enger Bindung zum Internationalen Rat für Vogelschutz gestartete Vorhaben dürfte – wenn es „durchgehalten“ wird – bald zu einem Jahrhundertwerk werden, das schon jetzt jeden Vogelfreund begeistern wird. W. Winkel

Johnsson, L. (1992): *Die Vögel Europas und des Mittelmeerraumes*. Deutsche Textbearbeitung P. H. Barthel. 560 S., über 2600 farbige Einzeldarstellungen und 502 Verbreitungskarten. Franckh-Kosmos-Verlag, Stuttgart. ISBN 3-440-06357-7.

Angesichts der schon fast unüberschaubar groß gewordenen Auswahl an Vogelbestimmungsbüchern ist es nicht verwunderlich, wenn entsprechende Neuerscheinungen zunächst skeptisch betrachtet werden. Aber um es gleich zu sagen: Der vorliegende Band ist eine echte Bereicherung! Mit über 2600 hervorragenden Farbzeichnungen des Künstlers Lars Johnsson, die neben Genauigkeit auch durch ästhetische Schönheit erfreuen, werden nicht nur alle regelmäßig in Europa, sondern auch in den beliebten Reiselandern Nordafrikas und des Mittleren Ostens vorkommenden Vogelarten jeweils in ihren verschiedenen Kleidern, Unterarten und Variationen abgebildet. Seltene Gäste und Ausnahmeerscheinungen wurden ebenfalls ausführlich illustriert, wenn sie leicht mit häufigen Arten zu verwechseln sind. Und auch die kurzen Textabschnitte enthalten wichtige Hinweise zur Bestimmung von Art, Geschlecht und Alter. Besondere Bedeutung wurde typischen Bewegungs- und Verhaltenweisen, Rufen und Gesängen beigemessen. Die trotz ihrer Kleinheit sehr exakt ausgearbeiteten Verbreitungskarten von Magnus Ullman zeigen jeweils das Brutgebiet sowie – soweit innerhalb des Behandlungsraumes gelegen – Zugwege und Winterquartier. – Auch wenn immer wieder „Vögel aus dem Blickfeld unseres Fernglases verschwinden, bevor wir ihren Namen herausgefunden haben“ bei Hinzuziehung dieses Werkes dürften beste Voraussetzungen zur Lösung schwieriger Bestimmungsprobleme vorliegen. Auch erfahrene „birder“ werden diesen neuen Feldführer deshalb sehr zu schätzen wissen. W. Winkel

Nachrichten

Möglichkeit zur Mitarbeit an der Station Randecker Maar (Vogelzug – Insektenwanderungen)

Für 1993 werden noch Ornithologen und Entomologen zur Planbeobachtung des sichtbaren Tagzugs an Vögeln und Insekten am Randecker Maar (Schwäbische Alb) gesucht: 1) Von Mitte August bis Ende Oktober wird die gut dotierte Stelle des Stationsleiters vergeben (freie einfachste Unterkunft in der Station). Voraussetzung sind gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und Selbständigkeit. 2) Von August bis Ende Oktober sind für Ornithologen und entomologisch Interessierte bei ebenfalls freier Unterkunft noch Plätze frei. Finanzielle Zuschüsse nach Vereinbarung sind möglich. – Meldungen möglichst bis Mai 1993 an: Wulf Gatter, Buchsstr. 20, D(West)-7318 Lenningen, Tel. 0 70 26 / 21 04.

Preise der referierten Bücher (aus postalischen Gründen nicht im Text genannt): BURTON 17,95 £, GLANDT 10,— DM zzgl. Porto, HOYO et al. 95.— £, JOHNSSON 39,80 DM.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [37_1993](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nachrichten 80](#)